

RETTET ASSISTIVE TECHNIK DIE EINGLIEDERUNGSHILFE?

TAGESPLANUNG – Abschluss- und Transferkonferenz VvAT 26.11.2026 - 09:00 Uhr – 17:00 Uhr

Moderation: Cornelia Benninghoven

UHRZEIT		VORTRAG	REDNER
09:30		Grußworte	Herr Dr. Stefan Niewöhner Kanzler EvH Bochum
			Herr Marco Schmitz Stiftungsratsvorsitzender SozialstiftungNRW; MdL
			Herr Wolfgang Meyer Vorsitzender der Geschäftsführung Sozialwerk St. Georg gGmbH
10:00		Vortrag: Von der Erprobung assistiver Technik zur Erkenntnis im Verbundvorhaben! Ergebnisse aus zwei Jahren wissenschaftlicher Begleitung.	Frau Prof. Dr. Kathrin Römisch EvH Bochum, Lehrgebiet Heilpädagogik und Inklusion
			Herr Prof. Dr. Bernhard Breil Hochschule Niederrhein, Dekan Fachbereich Gesundheitswesen
11:30		Pause	
parallel	12:00 - 12:45	Vortrag: Eingliederungshilfe NRW: Wie viele und welche Beschäftigte werden bis 2030 gebraucht? Wie attraktiv ist das Berufsfeld im Vergleich?	Frau Dr. Vanita Matta Geschäftsführerin, ISG – Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik
	12:00 - 12:45	Einblick: Mehr Teilhabe in der EGH: Wenn assistive Technologien neue Räume für Selbstständigkeit und Autonomie schaffen. Ein Praxisbericht.	
parallel	13:00 - 13:45	Vortrag: Relevanz im KI-Zeitalter. Der Zukunftskompass für Menschen, Organisationen und Gesellschaft.	Herr Dr. Thomas Müller Geschäftsführender Gesellschafter der contec GmbH, Spiegel Bestseller-Autor
	13:00 - 13:45	Einblick: Keine Technik ohne Taktik – Implementierung assistiver Technik am Beispiel PARTO unter Berücksichtigung der drei Dimensionen Teilhabewirksamkeit, Personaleffizienz und Prozesseffizienz.	
parallel	14:00 - 14:45	Vortrag: Aktuelle Erkenntnisse aus dem Projekt STUFE (Handreichung zur Umsetzung einer selbstbestimmten und teilhabeorientierten Unterstützung vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels in der EGH)	Frau Prof. Dr. Karin Tiesmeyer EvH Bochum, Lehrgebiet Angewandte Pflegewissenschaft
	Herr Michael Roos Hephata Leben gGmbH und Projektleitung STUFE		
	Herr Bastian Kranz Hephata Leben gGmbH und Projektmitarbeiter STUFE		
	14:00 - 14:45	Einblick: Digitale Lösungen im Einsatz: Was wir bei der Einführung von LivyCare gelernt haben.	Projektstandorte Bethel.regional, Hephata Leben gGmbH, RBV Düren mit der HUM Systems GmbH
	14:00 - 14:45	Einblick: Alexa, was steht heute bei mir an? Wie Sprachassistenten Selbstständigkeit fördert und Mitarbeitende entlastet.	Projektstandort Josefsheim gGmbH

Ab 09:00 Uhr: Präsentation von Produkten und Technologien + Verpflegung

Ab 09:00 Uhr: Präsentation von Produkten und Technologien + Verpflegung

RETTET ASSISTIVE TECHNIK DIE EINGLIEDERUNGSHILFE?

TAGESPLANUNG – Abschluss- und Transferkonferenz VvAT 26.11.2026 - 09:00 Uhr – 17:00 Uhr

Moderation: Cornelia Benninghoven

parallel	15:00 - 15:45	Vortrag: Die Technik ist nicht das Problem oder doch? Warum Digitalisierung nicht beim W-LAN endet. Organisationslogiken und die Implementierung digitaler Technologien in der Wohlfahrtspflege.	Frau Dr. Vanessa Heitplatz wissenschaftliche Mitarbeiterin TU Dortmund, Sozialforschungsstelle und Rehabilitationstechnologie
	15:00 - 15:45	Einblick: Autismus und assistive Technik. Perspektiven auf die Einführung assistiver Technik in Wohnangeboten für Menschen mit Autismus und komplexen Unterstützungsbedarfen.	Projektstandort DRK Soziale Einrichtungen des Kreisverbandes Steinfurt gGmbH
	15:00 - 15:45	Einblick: Sprachgestützte Dokumentation und Künstliche Intelligenz als Schlüssel zur Entbürokratisierung, Personalentlastung und Prozessoptimierung in der Eingliederungshilfe	Projektstandort RBV Düren mit der Dexter-Health GmbH
ab 16:00		Abschluss und Ausblick mit Impulsvortrag und Podiumsdiskussion: Gelingensfaktoren für den Einsatz assistiver Technik im Wohnen in der Eingliederungshilfe	<u>Impulsvortrag:</u> Frau Cornelia Schlebusch Forschungszentrum Jülich GmbH <u>Podiumsdiskussion:</u> <u>Für die Selbstvertretung:</u> Frau Gülay Acar Mitarbeiterin der EUTB Gelsenkirchen <u>Für die SozialstiftungNRW:</u> Herr Norbert Killewald geschäftsführender Vorstand der SozialstiftungNRW <u>Für die Wissenschaft:</u> Frau Prof. Dr. Kathrin Römisch EvH Bochum, Lehrgebiet Heilpädagogik und Inklusion <u>Für die Leistungsträger:</u> Frau Bianca Rodekoer Referatsleitung Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) LWL-Inklusionsamt Soziale Teilhabe Referat Sozialplanung und Qualifizierung <u>Für die Leistungserbringer:</u> Frau Alexandra Niehls Geschäftsführerin Alsbachtal gGmbH; stellvertr. Vorstandsvorsitzende lvkm.nrw <u>Für das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales (MAGS NRW):</u> nn.

Ab 09:00 Uhr: Präsentation von Produkten und Technologien + Verpflegung